



## Ergebnisse der Blitzumfrage zur Liberalisierung des Ladenschlusses 2004

Die Umfrage wurde vom 23. bis 30. April 2004 durchgeführt. Insgesamt nahmen 1.275 BDS-Mitglieder an der Untersuchung teil.

### Herausgeber:

Bund der Selbständigen Baden-Württemberg e.V.  
Taubenheimstr. 24  
70372 Stuttgart






Tel: 0711 / 95 46 68 - 0  
Fax: 0711 / 95 46 68 – 33  
Email: [info@bds-bw.de](mailto:info@bds-bw.de)





Internet: [www-bds-bw.de](http://www-bds-bw.de)


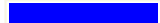

### Ansprechpartner:




Wolfgang Becker  
Leiter Mittelstandspolitik & Kommunikation

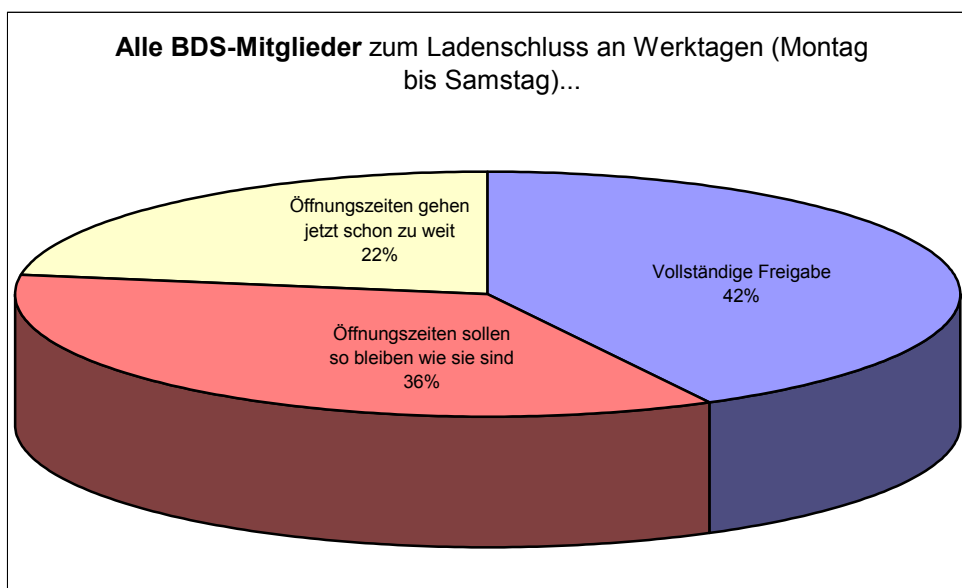
# 1. Überblick

Branche	%	(Mehrfach Antwort)
Dienstleistungen	29.5	
Handel	38.4	
Handwerk	38.2	
Industrie	3.6	
Sonstige	3.8	

Mitarbeiterzahl der befragten Unternehmen	%	Einfach Antwort
9 oder weniger Mitarbeiter	72.6	
10 - 19 Mitarbeiter	15.8	
20 - 49 Mitarbeiter	6.5	
50 oder mehr Mitarbeiter	5.1	

Ladenschluss Werktags		
Ich bin für:	%	Einfach Antwort
Die vollständige Freigabe der Ladenöffnungszeiten von Montag bis Samstag (ohne Sonntag).	42.1	
Die Öffnungszeiten sollten so bleiben wie sie sind.	35.5	
Schon die jetzigen Öffnungszeiten gehen mir zu weit.	22.4	

Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen		
Ich bin für:	%	Einfach Antwort
Die <b>vollständige Freigabe der Ladenöffnungszeiten</b> auch an Sonn- und Feiertagen.	21.1	
Die Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen sollten <b>so bleiben wie sie sind</b> - mit Ausnahme von bis zu 2 verkaufsoffenen Sonntagen mit Regelung auf kommunaler Ebene <b>ohne besonderem Anlass</b> .	50.2	
Die Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen <b>sollten so bleiben wie sie sind</b> - mit Ausnahme von bis zu 4 verkaufsoffenen Sonntagen mit Regelung auf kommunaler Ebene <b>mit besonderem Anlass</b> .	28.7	



## 2. Bewertung

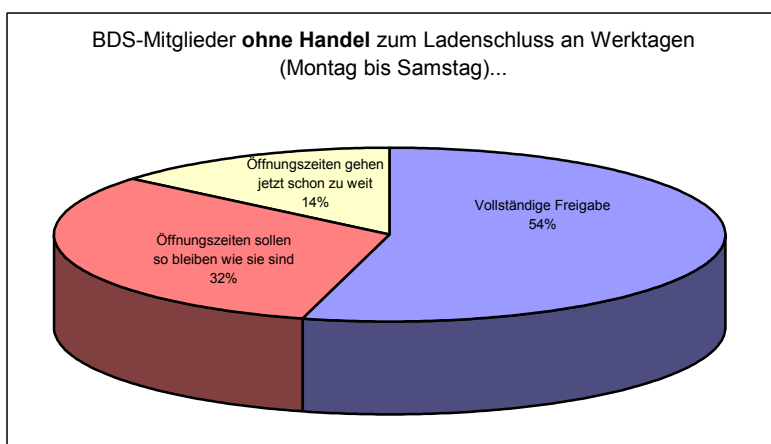
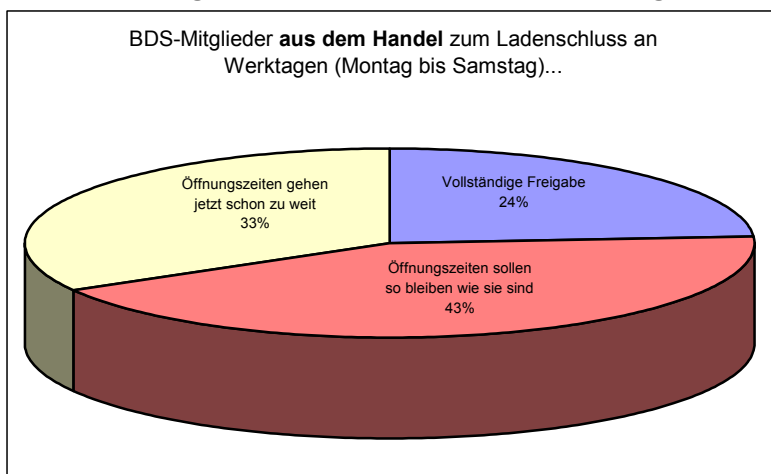
Die Abschaffung des Ladenschlussgesetzes an Werktagen (Montag bis Samstag), wie sie von Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement zuletzt vorgeschlagen wurde, wird von den BDS-Mitgliedern unterschiedlich bewertet. Mit rund 42% plädieren weniger als die Hälfte aller Befragten für eine völlige Freigabe. 35,5% sprechen sich für die Beibehaltung der jetzigen Ladenöffnungszeiten aus. Für ca. ein Fünftel (22,4%) aller Mitglieder gehen die jetzigen Öffnungszeiten schon zu weit.

Dabei zeigen sich deutliche Unterschiede zwischen den betroffenen Einzelhandelsunternehmen und den anderen Branchen ab. Während im Einzelhandel nur rund 24% für die völlige Freigabe stimmen, und 33% schon die jetzigen die Öffnungszeiten am liebsten wieder zurückdrehen möchten, zeigt sich beim Rest der befragten Mitglieder (ohne Einzelhandel) mit 54% eine Mehrheit für die völlige Freigabe an Werktagen. Noch deutlicher plädieren die Dienstleister und Freien Berufe innerhalb des BDS für eine vollständige Freigabe. Knapp 65% würden die Öffnungszeiten an Sonntagen am liebsten ganz abschaffen.

Weitaus homogener hingegen ist die Meinung zum Ladenschluss an Sonn- und Feiertagen. Mit Fast 80% spricht sich eine große Mehrheit aller BDS-Mitglieder gegen die völlige Freigabe an Sonn- und Feiertagen. Insgesamt sprechen sich nur 21,1% dafür aus, im Handel sogar nur rund 10%.

Eine Mehrheit der Befragten spricht sich jedoch für eine Änderung des Ladenschlussgesetzes bezogen auf die Zulassung von verkaufsoffenen Sonntagen aus. Während 28,7% für die bestehende Regelung (insgesamt bis zu 4 verkaufsoffenen Sonntagen mit Regelung auf kommunaler Ebene, allerdings nur bei einem besonderem Anlass wie Traditionsveranstaltungen) plädieren, befürworten insgesamt 50,2% aller Befragten stattdessen nur bis zu 2 verkaufsoffene Sonntage mit Regelung auf kommunaler Ebene. Allerdings soll der **besonderem Anlass**, der oft zu Komplikationen und Streitereien bei der Bewilligung führt, wegfallen.

### Liberalisierung des Ladenschlusses an Werktagen: Handel und andere Branchen im Vergleich



### 3. Daten nach Branchen und Betriebsgrößen

Frage 3: Ladenschluss an Werktagen nach Branchen						
	Dienstleistung / Freie Berufe	Handwerk	Industrie	Handel	Nicht Handel	Gesamt
Die vollständige Freigabe der Ladenöffnungszeiten von Montag bis Samstag (ohne Sonntag).	64,9%	35,7%	69,6%	22,9%	54,1%	42,1%
Die Öffnungszeiten sollten so bleiben wie sie sind.	27,1%	39,4%	19,6%	40,8%	32,1%	35,5%
Schon die jetzigen Öffnungszeiten gehen mir zu weit.	8,0%	24,6%	10,9%	36,3%	13,8%	22,4%

Frage 4: Ladenschluss an Sonn- und Feiertagen nach Branchen						
	Dienstleistung / Freie Berufe	Handwerk	Industrie	Handel	Nicht Handel	Gesamt
Die <b>vollständige Freigabe der Ladenöffnungszeiten</b> auch an Sonn- und Feiertagen.	32,2%	17,7%	47,8%	10,2%	27,9%	21,1%
Die Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen sollten <b>so bleiben wie sie sind</b> - mit Ausnahme von bis zu 2 verkaufsoffenen Sonntagen mit Regelung auf kommunaler Ebene <b>ohne besonderem Anlass</b> .	38,6%	53,4%	32,6%	60,7%	43,5%	50,2%
Die Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen <b>sollten so bleiben wie sie sind</b> - mit Ausnahme von bis zu 4 verkaufsoffenen Sonntagen mit Regelung auf kommunaler Ebene <b>mit besonderem Anlass</b> .	29,2%	28,9%	19,6%	29,9%	28,6%	28,7%

Frage 3: Ladenschluss an Werktagen nach Betriebsgrößen					
	9 oder weniger Mitarbeiter	10 - 19 Mitarbeiter	20 - 49 Mitarbeiter	50 oder mehr Mitarbeiter	Gesamt
Die vollständige Freigabe der Ladenöffnungszeiten von Montag bis Samstag (ohne Sonntag).	41,5%	40,3%	53,0%	43,1%	42,1%
Die Öffnungszeiten sollten so bleiben wie sie sind.	35,7%	38,3%	21,7%	40,0%	35,5%
Schon die jetzigen Öffnungszeiten gehen mir zu weit.	22,8%	21,4%	25,3%	16,9%	22,4%

Frage 4: Ladenschluss an Sonn- und Feiertagen nach Betriebsgrößen					
	9 oder weniger Mitarbeiter	10 - 19 Mitarbeiter	20 - 49 Mitarbeiter	50 oder mehr Mitarbeiter	Gesamt
Die <b>vollständige Freigabe der Ladenöffnungszeiten</b> auch an Sonn- und Feiertagen.	20,2%	21,7%	28,9%	21,5%	21,1%
Die Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen sollten <b>so bleiben wie sie sind</b> - mit Ausnahme von bis zu 2 verkaufsoffenen Sonntagen mit Regelung auf kommunaler Ebene <b>ohne besonderem Anlass</b> .	49,9%	52,0%	45,8%	53,8%	50,2%
Die Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen <b>sollten so bleiben wie sie sind</b> - mit Ausnahme von bis zu 4 verkaufsoffenen Sonntagen mit Regelung auf kommunaler Ebene <b>mit besonderem Anlass</b> .	29,8%	26,3%	25,3%	24,6%	28,7%